

Wenn Ausserschwyzer «Oldies» um die Wette rattern und knattern

In einem Halbkreis auf der Sternenschanze in Richterswil aufgestellt, laden Ende September zwölf Traktoren zu einem Konzert der besonderen Art. Der Dirigent Sven-Ake Johansson hat dazu die Ausserschwyzer Traktoren zum Casting geladen.

von Yasmin Jöhl

Sie heissen Hürlimann, Fendt oder Bühler, wiegen durchschnittlich zwei Tonnen und mehr und werden mit Diesel oder Benzin betrieben. Wenn sie auffahren, können traditionelle Castingformate wie DSDS, Supertalent oder Music Star einpacken. Denn die Stimmen dieser Teilnehmer sind an Exklusivität nicht zu übertreffen: Sie rattern, knattern und tuckern, was das Zeug hält.

Dieser Meinung ist auch der «Juror», Sven-Ake Johansson. Die leuchtenden Augen des gebürtigen Schweden sind Beweis genug, dass er die Ausserschwyzer Traktoren ins Herz geschlossen hat und für sein Konzert als würdig empfindet.

Unter kritischen Ohren geprüft

Ein Konzert von und mit Traktoren? Genau das wird dem Publikum im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes Riwo Grenzenlos am Samstag, 28. September, geboten. Während dies für die Schweiz eine nationale Premiere ist, führt der 76-jährige Komponist sein «Konzert für 12 Traktoren» bereits seit 20 Jahren in verschiedenen Ländern auf. Weil Traktor nicht gleich Traktor ist, wählt Johansson dafür seine «Musikanten» in akribischer

Vorarbeit immer selbst aus. So sind kürzlich rund 25 Traktoren aus dem Raum Samstagern, Feusisberg und Wädenswil zum «Vorsingen» angetreten und haben sich dem kritischen Ohr des Komponisten gestellt.

«Starten ohne Gas» – lautet dabei stets der Befehl. Das Gefährt beginnt zu knattern, wird mal lauter, mal schneller, je nach dem wie Johansson seine Hand hebt oder senkt. Kurz darauf nimmt dieser sein Notizblock zur Hand und fällt sein Urteil: «Das ist ein prächtiger Kerl», schwärmt der 76-Jährige, der für das Projekt extra aus Berlin angereist ist.

Nur Oldies erhalten ein «Weiter»

Doch nicht immer fällt das Urteil zugunsten eines Traktors aus. «Der ist mir zu leise», sagt Johansson zu einem mit Benzin betriebenen Modell. Diese könnten sich nicht mit einem Dieselmotor messen. Auch ein 4-zylindriger Traktor der Marke Bühler besteht die Prüfung nicht: «Da ist das Problem mit den Wassergekühlten – sie sind zu schnell.» Worauf es ihm denn ankomme? Grundsätzlich suche er ältere Modelle, die bereits mehr als 30 Jahre auf dem Buckel haben, die sogenannten «Oldies» unter den Traktoren. «Moderne Traktoren sind wie Auto-Motoren – die kann ich nicht brauchen», so Johansson. «Die Farbe



Das Traktorkonzert ist etwas Einzigartiges, weshalb auch die Auswahl der «Musikanten» nicht unterschätzt werden darf.

Bilder Yasmin Jöhl

ist nicht entscheidend. Aber es ist gut, wenn nicht alle grün sind», witzelt der Komponist auf die laienhafte Frage, wie es denn mit der Farbe aussehe.

Da die Traktorfahrer in ihrem Alltag meist wenig mit Musik zu tun

haben, können diese auch nur selten Noten lesen – was auch gar nicht nötig ist. Denn einerseits dirigiert Johansson vereinfacht per Handzeichen. Andererseits probt er die Partitur vorab mit den zwölf ausgewählten Traktoren in

«einer Trockenübung», sodass ein harmonisches Konzert und kein Durcheinander entsteht.

Ein einzigartiges Erlebnis

Dass das Konzert etwas Besonderes darstellt, wird deutlich, wenn man bedenkt, dass die Organisatoren eigens für die Auswahl der zwölf Traktoren eine Film-Crew engagiert haben. «Das Traktorkonzert ist einfach nur toll für unser Kulturprojekt. Es ist das, was unsere Region ausmacht», zeigt sich Edith Werffeli vom OK-Team stolz.

Auch für die Fahrer ist es ein besonderes Erlebnis. So sagt Hansjörg Treichler von den Oldtimer Freunden rund um d'Sihl stellvertretend für alle: «Unsere Oldies werden gepflegt und gehegt. Mit dem Konzert können wir ihnen nochmals eine neue Ehre erweisen.» So freuen sich von den Organisatoren über die Traktorfahrer bis hin zum Dirigenten selbst alle Beteiligten auf ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis. Denn: «Das ist besser als jede Marschmusik – das geht richtig ins Blut», so Sven-Ake Johansson.



Die Traktorfahrer geben sich besonders Mühe, damit ihr «Oldie» die kritische Prüfung des Dirigenten besteht.



Sven-Ake Johansson gibt per Handzeichen Anweisungen und spitzt seine Ohren – schliesslich soll ein harmonisches Konzert entstehen.

ANZEIGE

FDP
Die Liberalen

**Engagiert.
Mit Weitblick.**

Gemeinsam weiterkommen.

fdp-sz.ch



Petra
Gössi

Heinz
Theiler

Sibylle
Ochsner

Marlene
Müller-Diethelm

Kaspar
Michel